Gottesdienst: EXAUDI (Erhöre)
Gehalten: 12. Mai 2024 in Kroondal
Predigttext: Johannes 16:5-15
Prediger: Bischof Theo Jäckel

Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater und dem Herrn Jesus Christus. Amen.

In der Abschiedsrede Jesu im Johannesevangelium verspricht er seinen Jüngern, dass jemand anderes kommen werde, nachdem er zum Vater zurückgekehrt sei. Ich lese aus dem Johannesevangelium, Kapitel 16, Verse 5 bis 15

Jesus sagte,[5]Nun, aber gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat; und niemand unter euch fragt mich: Wo gehst du hin? [6]Sondern, weil ich solches geredet habe, ist euer Herz voll Trauerns geworden.[7]Aber ich sage euch die Wahrheit: es ist euch gut, daß ich hingehe. Denn so ich nicht hingehe, so kommt der Tröster nicht zu euch; so ich aber gehe, will ich ihn zu euch senden.[8]Und wenn derselbe kommt, wird er die Welt strafen um die Sünde und um die Gerechtigkeit und um das Gericht:[9]um die Sünde, daß sie nicht glauben an mich; [10]um die Gerechtigkeit aber, daß ich zum Vater gehe und ihr mich hinfort nicht sehet;[11]um das Gericht, daß der Fürst dieser Welt gerichtet ist.[12]Ich habe euch noch viel zu sagen; aber ihr könnt es jetzt nicht tragen.[13]Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, der wird euch in alle Wahrheit leiten. Denn er wird nicht von sich selber reden; sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkünden.[14]Derselbe wird mich verklären; denn von dem Meinen wird er's nehmen und euch verkündigen.[15]Alles, was der Vater hat, das ist mein. Darum habe ich euch gesagt: Er wird's von dem Meinen nehmen und euch verkündigen.

Lasst uns beten:

Ich muss gehen, denn nur wenn ich gehe, kann ich durch den Heiligen Geist in jedem von euch leben, sagt Jesus. Der Heilige Geist wird als Tröster und Helfer kommen. Er wird nicht kommen, um die Menschen zu richten, sondern um ihnen zu helfen. Er ist hier, um neues Leben und Wiederbelebung zu bringen.

Der Heilige Geist ist der Geist der Wahrheit und er wird nur die Wahrheit predigen.

Was ist die Wahrheit, die der Heilige Geist predigt?

Ich lese aus unserem Predigttext:
Denn er wird nicht von sich selber reden; sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkünden. Derselbe wird mich verklären; denn von dem Meinen wird er's nehmen und euch verkündigen.

Die vom Heiligen Geist gepredigte Wahrheit ist die Wahrheit in und durch Christus. Deshalb bringt er keine neue Botschaft. Er predigt, was Christus lebte und lehrte. Wenn Ihr also wissen möchten, ob jemand wirklich durch die Kraft des Heiligen Geistes handelt und spricht, könnt Ihr dies mithilfe der Bibel tun. Der Heilige Geist wird niemals dem widersprechen, was Jesus selbst lehrte und lebte.

Dies ist die Grundlage der Wahrheit, die der Heilige Geist verkündet. Aber Jesus geht noch weiter. Er wird noch konkreter:

Jesus sagt, dass der Heilige Geist drei Dinge tun wird:

> **Er wird die Welt von der Sünde, der Gerechtigkeit und dem Gericht überzeugen: von der Sünde, weil sie nicht an Christus glauben.**
>
> **Er wird uns über wahre Gerechtigkeit lehren – die Gerechtigkeit, dass Christus für jeden von uns stirbt.**
>
> **Er wird die Menschen vom Gericht Gottes überzeugen, denn der Herrscher dieser Welt wurde gerichtet.**

<u>Der Heilige Geist wird die Welt von der Sünde, der Gerechtigkeit und dem Gericht überzeugen: von der Sünde, weil sie nicht an Christus glauben.</u>

Was ist Sünde? Viele Menschen glauben, dass Sünde das Falsche ist, was wir tun. Die Bibel bezeichnet diese Dinge jedoch als Folgen der Sünde. Sünde ist in erster Linie eine Trennung von Gott, und die schlechten Dinge, die wir tun, sind das Ergebnis. Indem wir uns von Gott lösen, tun wir Dinge, die gegen seinen Willen sind. Sünde ist nicht in erster Linie Ungerechtigkeit oder die Übertretung des Gesetzes Gottes, sondern das, was uns den Zugang zu Jesus Christus, seiner Gnade und seiner Führung verwehrt.

Im dritten Kapitel des Johannesevangeliums kommt Nikodemus zu Jesus und stellt Fragen. Dann macht Jesus eine Aussage:

Jesus sagt: Ich sage dir: Es sei denn, daß jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. Ich sage dir: Es sei denn daß jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich

***Gottes kommen…… Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Denn Gott hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt, daß er die Welt richte, sondern daß die Welt durch ihn selig werde. Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.* (Johannes 3)**

<u>Der Heilige Geist wird die Welt von der Sünde, der Gerechtigkeit und dem Gericht überzeugen: von der Sünde, weil sie nicht an Christus glauben.</u>

Der Weg zu Gott führt über den Glauben an Jesus Christus. Wenn du die Kraft des Heiligen Geistes in deinem Leben erfahren und dadurch wiedergeboren werden möchtest, dann akzeptiere Jesus Christus als deinen Retter in deinem Leben. Es geht nicht anders. Die größte Sünde – die größte Trennung von Gott – besteht darin, dass der Mensch Christus nicht in seinem Leben annimmt.

<u>Der Heilige Geist wird uns über Sünde und wahre Gerechtigkeit lehren – die Gerechtigkeit, dass Jesus Christus für jeden von uns stirbt.</u>

um die Gerechtigkeit aber, dass ich zum Vater gehe und ihr mich hinfort nicht sehet;

Wir werden durch den Tod eines Mannes am Kreuz gerettet. Ein Mensch stirbt am Kreuz und so werden alle gerettet, die an diesen Mann glauben und ihm ihre Sünde überlassen.

Sehen, wir Christen wirklich noch, wie unglaublich und „lächerlich“ diese Nachricht sich anhört? Ein scheinbar gescheiterter Mann stirbt am Kreuz und durch diesen Tod glauben wir, dass Gottes Gerechtigkeit diese Welt besiegt hat. Es ist im wahrsten Sinne des Wortes unglaublich.

Und doch werden die Menschen daran glauben und dadurch gerettet werden, sagt Jesus. Sie werden es aus eigener Kraft nicht glauben. Die Botschaft passt nicht in diese Welt. Aber sie werden es glauben, weil es die Wahrheit ist und weil sie die Stimme des Heiligen Geistes hören und ihr gehorchen. Und indem sie diese Stimme hören und ihr gehorchen, werden sie erfahren, was es bedeutet, wiedergeboren zu werden und von vorne zu beginnen. Jeder, der seine Vergangenheit und Sünde an das Kreuz Jesu bringt, tut dies durch die Kraft des Heiligen Geistes. Ohne seine Anwesenheit ist es unmöglich. Aber mit seiner Gegenwart können Menschen wiedergeboren werden und als befreite Kinder Gottes in dieser Welt leben.

<u>Der Heilige Geist wird die Menschen vom Gericht Gottes überzeugen, weil der Herrscher dieser Welt gerichtet wurde.</u>

Der Geist wird das Urteil lehren, weil der Herrscher dieser Welt gerichtet wurde.

Wir leben in einer Welt, in der es Leid und Schmerz gibt. Eine Welt, in der Ungerechtigkeit zu herrschen scheint und viele glauben, dass sie nur überleben können, wenn sie Teil davon werden.

Und als Christen verkünden wir in dieser Welt: Christus hat gesiegt. Das Leiden wird eines Tages ein Ende haben und selbst in diesem Leiden haben wir den Frieden und die Gegenwart Gottes. Am Kreuz besiegte er die Macht des Bösen. Der Teufel kann uns immer noch bedrohen und Leid in dieser Welt verursachen, aber er kann uns nicht von Gottes Liebe und Frieden in unserem Leben trennen. Das Böse existiert immer noch, aber es wird gerichtet. Durch Christus hat er seine Macht über uns verloren. Weil Christen das wissen, können sie gegen das Böse kämpfen. Wir können nicht alles erklären, aber wir halten an dem Glauben fest, dass Christus gewonnen hat. Wir erfahren Frieden und gewinnen eine Kraft, die mit menschlichen Begriffen nicht zu erklären ist. Der Teufel ist besiegt. Er kann uns nicht länger binden oder zerstören.

Aber ich sage euch die Wahrheit: es ist euch gut, daß ich hingehe. Denn so ich nicht hingehe, so kommt der Tröster nicht zu euch; so ich aber gehe, will ich ihn zu euch senden.

Ist der Heilige Geist heute unter uns am Werk? Die Antwort ist ein klares Ja!

- Er ist dort am Werk, wo Menschen Jesus Christus voll und ganz annehmen und ihm ihr Leben schenken.

- Er ist dort am Werk, wo Christen einander in Liebe annehmen und tragen, einander vergeben und füreinander da sind.

- Der Heilige Geist ist dort am Werk, wo die Menschen wirklich verstehen, was es bedeutet, aus Gnade zu leben. Wo Menschen ihre Sünden am Kreuz Christi niederlegen und darum bitten, dass sein Geist sie leiten möge.

- Der Heilige Geist wirkt dort, wo Menschen erleben, dass Christus die Macht hat und das Böse besiegt wurde. Durch den Heiligen Geist empfangen sie Hoffnung, die nicht zerstört werden kann. Hoffnung, die gegen

Hoffnungslosigkeit und Leid kämpft, im Wissen, dass alle Mächte dieser Welt, die gegen Christus kämpfen, bereits verurteilt sind. Sie haben ihre letzte Kraft bereits verloren.

Möge der Friede Gottes, der über unser Verständnis hinausgeht, Eure Herzen und Gedanken behüten in Christus Jesus.

Amen